



Gemeinde Brüggen
Bürgermeister Frank Gellen
Klosterstraße 38

41379 Brüggen

Brüggen, den 03.04.2019

Haushaltsrede 2019/2020

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

Haushaltsberatungen, Standortbestimmung, Sondierung der Investitionen, Kampf um die Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen. Festgezurrt Regularien, Umlage der Verbände, freie Spitze für Entscheidungen des Gemeinderates. All das beschäftigt uns seit dem Jahreswechsel.

Beim ersten internen Arbeitspapier mussten wir noch einen nicht unerheblichen Fehlbetrag zur Kenntnis nehmen. Pauschale Kürzungen beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, eine gesetzliche Änderung bei der Bewertung von grundlegenden Reparaturmaßnahmen im Straßenbau und der Anhebung der zu erwartenden Gewerbesteuer schaffte den Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben. Damit konnten wir weitere Beratungen zu den Akten legen.

Viel zu kurz gesprungen. Haushaltsberatungen gehen immer auch in die Zukunft.

Schon zum Jahresende hatte der Rat, nicht zuletzt auch mit den Stimmen der SPD- Fraktion, die Anpassung der Steuersätze bei den Grundsteuern und der Gewerbesteuer an die fiktiven Hebesätze des Landes Nordrhein-Westfalen angepasst. Hierdurch können wir Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und höhere Abgaben bei der Gewerbesteuerumlage entgegenwirken. Gleiches gilt auch für die Kreisumlage. Solange die Regelung der Anpassung an die fiktiven Hebesätze der Realsteuern beim Land weiter verfolgt wird, bleibt uns keine andere Möglichkeit, als diesen Weg mitzugehen.

Bei allen weiteren Haushaltsplanungen dürfen wir nicht nur auf die Ausgaben schauen, sondern müssen auch ein großes Augenmerk auf die Einnahmen legen.



Die anstehenden Investitionen der nächsten Jahre werfen schon heute einen Schatten auf künftige Haushaltplanungen. Wollen wir alle eingestellten Investitionsvorhaben umsetzen, wäre das aus heutiger Sicht die Bankrotterklärung der Burggemeinde.

Die SPD begrüßt den Weg der interfraktionellen Arbeitsgruppe die sich mit der Problematik befasst und auch schon einen Termin für den 13. Juni festgezurrut hat. Intelligente Lösungsvorschläge sind hier gefragt, damit zukünftige Abschreibungen nicht den Rahmen der Haushaltsstärke über Gebühr belasten.

Die anstehenden Baumaßnahmen der beiden Feuerwehrgerätehäuser wären beispielsweise vielleicht auch über eine gemeindliche Baugesellschaft für die Gemeinde günstiger zu realisieren. Gleiches gilt auch für die Planungen zum neuen Hallenbad. Auch hier könnte eine ausgegliederte Trägerschaft den Gemeindehaushalt entlasten. Das gilt sowohl für ein interkommunales Bad mit der Gemeinde Niederkrüchten als auch für ein Brügger Bad.

Dem Vorhaben der Bündnisgrünen und der FDP, alle Investitionen die noch nicht begonnen sind mit einem Sperrvermerk zu belegen, wird von der SPD nicht mitgetragen. Wir, und damit meine ich den Rat der Gemeinde, sind jederzeit Herr des Verfahrens. Dies bedeutet im Umkehrschluss auch, der Rat könnte jederzeit Sperrvermerke auch wieder aufheben. Wir appellieren hier an alle Ratsmitglieder an einem machbaren Weg zur Umsetzung der kommenden Investitionsvorhaben mitzuarbeiten und persönliche Vorstellungen auch der Allgemeinheit unter zu ordnen.

Für den jetzt von uns zu verabschiedenden Doppelhaushalt 2019 / 2020 wird von meiner Fraktion begrüßt, dass die Mittel für den Tonwanderweg wieder enthalten sind.

Des Weiteren regen wir an, mit der im Haushalt enthaltenden Anschaffung eines Steigers die Wartung der Straßenbeleuchtung in gemeindlicher Obhut zu geben. Alternativ könnten die Wartungsarbeiten, als auch die Anschaffung des Steigers, auch über die Gemeindewerke organisiert werden. Wir bitten die Verwaltung, die für die Gemeinde günstigste Konstellation auszuloten.

Dem Bürgermeister, der Verwaltung, insbesondere dem Kämmerer mit seiner Mannschaft gebührt unser Dank für die Pflichterfüllung: Erstellung eines Haushaltsplanes für die Jahre 2019 und 2020.

Ihnen allen, meinen Damen und Herren danke ich für die geleistete Aufmerksamkeit.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Burggemeinde Brüggen



Auch wenn im nächsten Jahr neue Kommunalwahlen anstehen und einiges auch durch die Kommunalwahlbrille gesehen wird: lasst uns gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben zum Wohle unserer Burggemeinde lösen, damit spätere Generationen noch atmen können. Die SPD-Fraktion bietet diese Mitarbeit an.

Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Optenplatz
Fraktionsvorsitzender